

4824

2015

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL



Foto: Nikki Nehls

Ämliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at

VORWORT
DES BÜRGERMEISTERS

AUS DEM
GEMEINDERAT

JUBILARE

VERANSTALTUNGS-
KALENDER

UMWELTTAG IM
ALTSTOFFSAMMEL-
ZENTRUM

SPORT

GESUNDE
GEMEINDE



Posch F.

Ing. Friedrich Posch MSc

LIEBE GOSAUERINNEN UND GOSAUER!

Bei meinem Amt als neuer Bürgermeister hat sich ein Rhythmus eingestellt. Ich weiß jetzt, dass sich die Arbeit in meinem Betrieb und am Amt bewältigen lässt.

Im März 2015 hatte ich meine erste Gemeinderatssitzung und mehrere Ausschusssitzungen zu leiten; in diesem Zusammenhang danke ich Amtsleiter Egger und allen anderen Mitarbeiter/innen und Funktionär/innen für ihre Unterstützung. Dazu kamen noch mehrere interessante Termine im Linzer Landhaus und auf Bezirksebene. Auch hier gilt es Gosau und das innere Salzkammergut weiterhin gut zu vertreten und unsere Projekte vorwärts zu bringen.

Am Gemeindeamt sind derzeit die Bereiche rund um das Hotel „Dachsteinkönig“, wie die Verlegung des Schlögnergrabens, der Hochwasserdamm, die neue Brücke, die neue Zufahrt und neue Parkplätze, ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit. Dazu kommen alle Anliegen der Bürger, die in Zusammenarbeit mit den Fachbeamten abzuarbeiten sind. Das betrifft die Bereiche Bau- und Raumordnung, Tourismus, Naturschutz, Schulen, Hallenbad, Bauhof, Stellenausschreibungen und Mitarbeiterorganisation. Die Gemeinde Gosau beschäftigt ca. 30 Mitarbeiter, die sich um das Wohl der Gemeinde und ihrer Einrichtungen bemühen.

Noch einige Worte zum Projekt „Hotel Dachsteinkönig“. Dieses schreitet voran, die Fertigstellung ist für Oktober 2016 geplant und bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Die ersten Bauarbeiter sind da, ein Teil des Containerdorfes steht, das bedeutet für Gosau die ersten Geschäfte (Verköstigung usw.) aus diesem Projekt. Es bedeutet aber auch Baustellenverkehr, Lärm und Schmutz. Das alles soll und muss im erträglichen Maß bleiben, aber ohne Toleranz und Nachsicht in dieser Zeit wird es nicht gehen. Darum bitte ich jetzt schon um Verständnis.

Was mich besonders freut: Der Staub und Lärm, die hier erzeugt werden, kommen von heimischen Firmen, die „unsere Leute“ beschäftigen. Die Firmen Kienerer und Brandl haben nämlich den Auftrag für Baumeister- und Zimmermannsarbeiten erhalten. – Und schaffen so für unsere Leute und heimische Sub-Unternehmer Arbeit. Wie attraktiv das neue Hotel wird, kann übrigens jede/r anhand der Webseite www.dachsteinkoenig.at samt Webcam sehen. Auf dieser Homepage ist es auch jetzt schon möglich, sich für einen Posten im Hotelbetrieb zu bewerben

Für mich ist am 13. Februar 2015 die Ära als Feuerwehrkommandant nach 31 Jahren zu Ende gegangen. Es wurde ein neues, junges Feuerwehrkommando gewählt. Ich danke meinen langjährigen Weggefährten für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Neuer Kommandant ist nun Fritz Posch jun. mit einem neuen Team. Ihnen wünsche ich alles Gute, viel Erfolg bei der Wahrnehmung dieser großen Verantwortung und genauso viel Freundschaft und Kameradschaft, wie sie mir entgegen gebracht wurde.

Der Winter ist vorbei. Jetzt beginnt wieder das große Aufräumen bei jedem zuhause und im Gemeindedienst: Splitt von den Straßen, Abläufe und Durchlässe reinigen, Schneestangen wegräumen, Bankett und Straßen sanieren, Beschilderung aufstellen oder gerade richten, Schneeräumgeräte sanieren und konservieren, alles auswintern. Wichtig ist, dass alles wieder schön aussieht. Dazu werden im Ort nicht nur die schönen Blumenschmuckbeete wieder bepflanzt, sondern es werden noch einige Standorte dazukommen. In puncto Verschönerung kann auch jeder in seinem Bereich sehr viel beitragen. Wer eine gute Idee hat, etwas zu verschönern, sollte nicht darauf warten, dass ein anderer es für ihn erledigt. Das betrifft auch die vielen Wassergräben in Gosau. Der Winter hat die kleinen Gräben zgedrückt, bei Starkregen kann das Wasser nicht mehr abfließen. Da ist es logisch, wenn jeder ins seinem Bereich Gräben aussticht und freimacht. Eigeninitiative ist hier die beste Schadensvermeidung.

Ich halte das für ein wichtiges Motto: Wenn jeder versucht, auf unsere Gemeinde = Gemeinschaft positiv einzuwirken, dann geht es vorwärts.

Einen schönen Frühling wünscht Euch allen
Bürgermeister
Friedrich Posch.



AUS DEM GEMEINDERAT

In der Dezember-Sitzung 2014 wurde die Hundesteuer entsprechend dem tatsächlichen Aufwand angepasst. In den letzten Jahren hat die Gemeinde an öffentlichen Wegen und Plätzen Entsorgungsstationen für die Hundekotentsorgung aufgestellt. Jeden Freitag werden diese Stationen vom Bauhof entleert und mit den Entsorgungs-Säckchen wieder befüllt. Dabei entstehen jährliche Kosten in Höhe von ca. € 5.000,--. Die Hundesteuer wurde vom Gemeinderat mit € 74,-- pro Hund und Jahr festgesetzt. Nähere Infos zur Hundehaltung gibt es auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter der Rubrik Themen/Sicherheit und Ordnung/Verwaltungspolizei/Oö. Hundehaltegesetz.

Die Kanalbenutzungsgebühr beträgt € 3,89 je m³ Wasserverbrauch, die Müllabfuhr für die 120 lt Tonne wurde mit € 194,20 pro Jahr festgesetzt. Die Gebühr für die Aufbahnhalle beträgt ab 2015 € 102,00.

Weitere Gebühren und die Infos dazu sind auf der Homepage der Gemeinde www.gosau.ooe.gv.at nachzulesen.

Das Dach am Gemeindebauhof ist undicht. Die Neueindeckung mit Kaltdach beträgt ca. € 60.000,--. Die Arbeiten wurden an die Firmen Kieninger Bad Goisern und Windhofer Abtenau vergeben.

Über die Grundbenützung für die Langlaufloipen und Wintergehege wurde vom Gemeinderat ein Vertrag beschlossen. Die meisten Grundeigentümer sind diesem Vertrag bereits beigetreten. Im Bauamt der Gemeinde liegt der Vertrag zur Unterschrift auf. Nähere Infos dazu gibt es auch beim Ortsbauernobmann Josef Schmaranzer.



Die Loipen-Spurer, Paul Urstöger und Anton Nutz, sorgten wieder für eine perfekte Loipe im ganzen Gosautal. Unterstützt wurden sie von Thomas „Dulo“ Urstöger.

Der Rechnungsabschluss 2014 wurde mit einem Abgang von € 280.876,13 beschlossen. Der Betrieb des Hallenbades und die Pflichtausgaben für den Sozialhilfverband, der Krankenanstaltenbeitrag, die Landesumlage und der Betrieb des Kindergartens sind dabei die größeren Abgangsposten.

Im Hallenbad wurde eine neue Regeltechnik eingebaut, darüber wurde ein Wartungsvertrag abgeschlossen.

Der Wegeerhaltungsverband Alpenvorland betreut unsere Güterwege. Das Betreuungsgebiet erstreckt sich auf die Bezirke Gmunden, Vöcklabruck und Braunau. Im Gemeinderat wurden die Satzungen neu beschlossen. Auch heuer wurden wieder einige Reparaturen und Verbesserungen an Güterwegen in Gosau beauftragt.

Schließlich wurden noch Grundsatzbeschlüsse zur Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 25. Juni 2015 um 20 Uhr im Kulturzentrum statt. Zuhörer sind dazu herzlich willkommen.

Text: Al Johann Egger

HUI STATT PFUI - 8. MAI 2015

Wann: Freitag, 8. Mai 2015

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Altstoffsammelzentrum

Handschuhe und Abfallsäcke werden vom Bezirksabfallverband bereitgestellt. In altbewährter Weise werden wieder die Sektoren für die Flurreinigung eingeteilt. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

www.huistattpfui.at

PILOTPROJEKT - ENTSORGUNG BIOGENER ABFÄLLE

In einem Pilotprojekt soll künftig auch die Möglichkeit zur Entsorgung biogener Abfälle für Haushalte in unserem Gemeindegebiet geschaffen werden.

In einem geeigneten Behälter sammeln die Haushalte die biogenen Abfälle und verbringen sie eigenständig zu den Öffnungszeiten in das Altstoffsammelzentrum. Dort werden die Abfälle in geschlossenen Normbehältern gesammelt und einmal wöchentlich durch ein Abfuhrunternehmen entsorgt. Die Behälter sind im Altstoffsammelzentrum erhältlich.

Der Bezirksabfallverband veranstaltet gemeinsam mit der Gemeinde einen Umwelttag im Altstoffsammelzentrum. Das neue Bioabfallentsorgungssystem wird vorgestellt und eine Restmüllanalyse soll Aufschluss über unsere Entsorgungsgewohnheiten geben.

Termin: Freitag, 8. Mai 2015 ab 11:00 Uhr im Altstoffsammelzentrum

Alle Gemeindebürger sind dazu herzlich eingeladen.

Für Speis und Trank ist gesorgt. Bitte um rege Teilnahme.

INFORMATION ÜBER KANALWARTUNGSARBEITEN



Der Reinhaltungsverband Hallstättersee wird vom Mai bis August Kanalwartungsarbeiten am Gemeindekanal in Gosau Vordertal durchführen. Die betroffenen Bereiche sind jeweils vom Hauptstrang am Gosaubach ausgehend,

Richtung Schlierwaag und weiterführend Hochhausgasse, Richtung Leitn, Richtung Gosauerhof, Richtung Wasl, Richtung Schüttmann, Richtung Scheim und weiterführend Richtung Schüttanger und Hoisn, Richtung Schmiedseppel und weiterführend in die Schäffergasse sowie einen Teilbereich des Güterweges Schlönger.

In diesem Zuge werden die Kanäle gespült, Schächte überprüft und gegebenenfalls saniert sowie eine Kanalkamerabefahrung durchgeführt.

Die durchführende Firma ist angewiesen, vor der Befahrung mit den Anrainern und Grundeigentümern Kontakt aufzunehmen und nach Beendigung der Arbeiten allfällige Flurschäden wieder instand zu setzen. Wir bitten um Verständnis für diese Arbeiten im Zuge des Umweltschutzes.

Bei weiteren Fragen steht euch der Kanalinspektor des RHV, Herr Siegfried Hillbrand, unter der Telefonnummer 06135/7240-12 zur Verfügung.

AUS DEM MELDEAMT

Geburten:

Lucia Kreßl, Gosau 347
Lara Schmaranzer, Gosau 585/1
Nora Schmaranzer, Gosau 478
Sarah Gamsjäger, Gosau 96
Julia Roubik, Gosau 31
Julia Peham, Gosau 2
Tobias Breitfuß, Gosau 718
Stefan und Markus Spielbüchler, Gosau 487

Todesfälle:

26.12.2014 Elisabeth Roth, Gosau 625 (85 J.)
30.01.2015 Gottfried Koller sen., Gosau 726, (87J.)
31.01.2015 Johann Putz, Gosau 665, (64 J.)
07.02.2015 Rudolf Urstöger, Gosau 117, (86 J.)
10.02.2015 Anna Atzmüller, Gosau 106, (88 J.)
10.02.2015 Franz Posch, Gosau 478, (77 J.)
15.02.2015 Hermann Pomberger, Gosau 511, (66 J.)
21.02.2015 Theresia Kaiser, Brigittaheim, (88 J.)
05.03.2015 Hermine Sydler, Brigittaheim, (89 J.)
09.03.2015 Johann Urstöger, Gosau 391, (78 J.)
10.03.2015 Sepp Urstöger, Gosau 49, (75 J.)

Bewegungen in der Gemeinde im Dezember, Jänner, Februar und März

Geburten:

9 (6 weibl., 3 männl.)

Verstorbene:

11 (4 weibl., 7 männl.)

Zuzüge: 65 (24 Hauptwohnsitze, 41 Nebenw.)

Wegzüge: 57 (14 Hauptwohnsitze, 43 Nebenw.)

Einwohner per

31. März 2015:

gesamt: 2.184 Personen
(1.036 männl., 1.148 weibl.)

Inländer: 1.933 Personen,

aus dem Ausland: 251 Personen

Wohnsitze: 1.767 Hauptwohns., 417 Nebenwohns.

Haushalte: 882

JUBILARE

Der Bürgermeisterbesuch zum runden Geburtstag oder Ehejubiläum hat schon Tradition.

Pomberger Hildegard, 80. Geburtstag



Gamsjäger Christine, 80. Geburtstag



Schmaranzer Amalia, 90. Geburtstag



Kreßl Josef, 80. Geburtstag



Roth Elisabeth, 80. Geburtstag

FEIERE DEINE GEBURTSTAGS-PARTY IM HALLENBAD GOSAU!



Als Geschenk bekommt das Geburtstagskind ein tolles Handtuch!!

Anmeldung bitte beim Bademeister:
Christian Posch 06136/8821-19

Anzeige

5

HILFSGEMEINSCHAFT EISENHAND GOSAU FEIERT JUBILÄUM

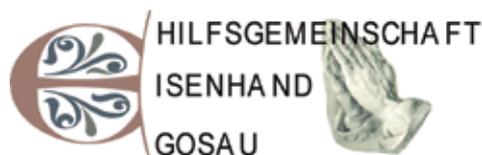
Der zahlenmäßig größte Verein Hilfgemeinschaft Eisenhand mit 1110 Mitgliedern wurde 1895 gegründet und besteht nun schon seit 120 Jahren. Diese Größenordnung und das langjährige Bestehen bezeugt die Wichtigkeit des Vereins. Die Zweckmäßigkeit ist unumstritten und bietet Hilfe in den traurigsten Momenten des Lebens!



Einen interessanten Überblick gibt es bei der Jahreshauptversammlung am

**Sonntag, den 19. April 2015 um 17.00 Uhr
im KulturZentrum Gosau**

Die Hilfgemeinschaft Eisenhand freut sich auf einen zahlreichen Besuch.



BRIGITTAHEIM GOSAU

Der Männergesangsverein Gosau gestaltete für die Bewohner vom Brigittaheim einen schönen, harmonievollen Nachmittag!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei ALLEN (Vereine, Kreise, Gruppen, Besuchsdienst, ...), die uns den Alltag bereichern!



Hier einige Stimmen aus dem Publikum:
„Bestens waren die Jodler. Die Veranstaltung wunderbar!! E.S. „Der Nachmittag war sehr schön. Die haben alle sehr schöne Stimmen und können gut spielen.“ I.W. „Mir gefielen die Doppelpascher am besten.“ F.K. „Ich bin vom Gesangsverein sehr begeistert!“ F.P.

Text und Foto: Brigittaheim



EINDRÜCKE AUS DEM KINDERGARTENALLTAG

Verkehrserziehung

Speziell für die Fünf- und Sechsjährigen finden zurzeit verstärkt Verkehrserziehungsangebote statt. Durch Spiele, Übungen und unsere Ausgänge lernen die Kinder das „kleine Straßen 1x1“ und prägen sich die Verkehrsregeln rasch ein.



Aufmerksam steht Niclas vorm Schutzweg und blickt konzentriert auf die Ampel. Er überzeugt sich zuerst, dass die Rutschautos auch wirklich angehalten haben, dann erst überquert er die Straße.



Nassfilzen mit Schafwolle - unser Osternest

„Gott hat dich gern!“

Es ist uns wichtig, die Kinder mit religiösen Inhalten und Werten vertraut zu machen.

Auf vielfältige Weise lernen die Kinder im Kindergarten biblische Geschichten, Klanggeschichten, Lieder und Bücher kennen und können diese durch Ausspielen verinnerlichen.



„Ich heiße August Fridolin und bin ein kleiner Pinguin...“



Seht das Zeichen, seht das Kreuz, es bedeutet Leben

Text und Fotos: Evang. Kindergarten

VERANSTALTUNGEN:

27.4.2015, 9:45 Uhr, Kulturzentrum
Zeckenschutzimpfung

29.4.2015, 15:30 bis 20:30 Uhr
Kulturzentrum Untergeschoss
Blutspenden

30.4.2015, 18:00 Uhr, Kirchenwirt
Maibaumaufstellen mit den Gosauer Schuhplattlern

30.04.2015, 17:00 Uhr, Moosalm
Maibaumaufstellen

1.5.2015, 6:00 Uhr, Gosau
Weckruf der Trachtenmusikkapelle Gosau

3.5.2015, 11:00 Uhr, Heimatmuseum Gosau
Frühlingserwachen

8.5.2015, 8:00 Uhr, Altstoffsammelzentrum
Umwelttag mit Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“
in der Gemeinde Gosau, **anschließend um 11:00 Uhr**, Vorstellung des Bioabfallentsorgungssystem

8.5.2015, Start: 18:00 Uhr, Gosausee
„Gosausee-Rundlauf“

9.5.2015, 20:00 Uhr, Vitalhotel-Dachsteinhalle
Frühlingskonzert mit der Trachtenmusikkapelle Gosau

4.6.2015, 20:00 Uhr, Vitalhotel-Dachsteinhalle
Chorkonzert mit dem Männergesangsverein

13.06.2015, 11:00 Uhr, Holzmeisteralm
Steakfest beim Hinteren Gosausee

14.6.2015, 10:00 Uhr, Gasthof Gosauschmied
Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Gosau

19. - 21.06.2015, Panoramajet-Parkplatz
Freitag ab 15:00 Uhr, 5. Toyota Mountain Rush

27.6.2015, 13:00 Uhr, Gasthof Kirchenwirt
Dart-Turnier

3.7.2015, 20:00 Uhr, Gasthof Kirchenwirt
Konzert der Trachtenmusikkapelle Gosau

VORANKÜNDIGUNGEN:

10. - 12.7.2015, Sportzentrum Gosau
Salzkammergut Mountainbike Trophy

11.7.2015, 19:30 Uhr, Gasthof Gosausee
Seekonzert mit der Trachtenmusikkapelle Gosau

15.8.2015, 11:00 Uhr, Seekarkirche
Seekar-Gottesdienst

28.08.2015, 11:00 Uhr, Heimatmuseum Gosau
Seefest

GOTTESDIENSTE DER EVANGELISCHEN UND KATHOLISCHEN KIRCHE:

Jeden Sonntag 9:00 Uhr

14.5.2015, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Christi Himmelfahrt

17.5.2015, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Gottesdienst mit Dr. Klaus Eickhoff

17.5.2015, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Erstkommunion

24.5.2015, 14:00 Uhr, Evangelische Kirche
Pfingstsonntag, Konfirmandenpräsentation

25.5.2015, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Pfingstmontag, Konfirmation

24. u. 25.5.2015, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Pfingstgottesdienste

04.6.2015, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Fronleichnam

14.6.2015, Evangelische Kirche
Tauerinnerungsgottesdienst

VORANKÜNDIGUNG:



Foto: Elisabeth Grill

5.7.2015, „Alm-Musi-Roas“
Musikgruppen spielen in der Gablonzer Hütte, Breininghütte, Sonnenalm, Zwieselalmhütte und Rottenhofhütte.

Die Gosaukammbahn fährt bei der Alm-Musi-Roas bis 19.00 Uhr!

LIEDERABEND DER CHÖRE

**Donnerstag, 4. Juni 2015 um 20 Uhr
im Veranstaltungssaal beim Vitalhotel Gosau
mit geselliger Unterhaltung bei Tisch**

Mitwirkende dieser Abendveranstaltung:

**Männergesangsverein Gosau und
Gosinga Geignmusi'**

**Gastchöre
Bergedorfer Liedertafel
Hamburg**

**Männergesangsverein Sängerkunst
Steyr**

Freiwillige Spenden erbeten!

**Veranstalter: Männergesangsverein Gosau,
Obmann Peter Schiffbänker / 4824 Gosau 576**

Anzeige

GESUNDE GEMEINDE



Unser Vortrag „Vergesslichkeit im Alter“ war gut besucht und gab uns Einblick in die Demenz- und Alzheimerkrankheit. Das MAS Team Bad Ischl mit Frau Magdalena Held und Frau Mag. Elisabeth Linsmayr, sowie unser Gemeindefacharzt Dr. Klaus Kritzingler informierten uns sehr lebensnah über dieses Thema.

Der Verkehrssicherheitsvortrag 60+ fand gemeinsam mit dem Pensionistenverband Gosau unter reger Zuhörerschaft statt, interessante Fragen wurden beantwortet und viel Neues dazugelernt.

Für die weitere Zukunft hat die Gesunde Gemeinde Gosau einen Pflegestammtisch für „Pflegerische Angehörige“ geplant. Er soll ab Mai starten und einmal im Monat stattfinden. Veranstaltungsort und Zeitpunkt werden plakatiert.

Die Aktion „Wir machen Meter“ vom Land OÖ hat schon begonnen. Kindergarten, Volksschule, der Langsam Lauf Treff und viele mehr sind schon begeistert dabei! Wer sich ebenfalls dafür interessiert, der möge sich bitte am Gemeindeamt bei Frau Monika Schilcher melden, bei ihr gibt es die Meterpässe und die Meterzähler! Im Oktober werden die Gewinner bekannt gegeben, vielleicht gewinnt Gosau dieses Jahr die Meterwertung!

Text: Dora Schmaranzer
Foto: F. Posch



Information von Dr. Roya über Mini-Implantate

Das Setzen von Mini-Implantaten stellt eine sichere und vielfach erprobte Behandlungsmethode für Patienten ohne eigene Zähne dar. Der Vorteil gegenüber einem herkömmlichen Implantat besteht darin, dass Mini-Implantate auf Grund ihres schmalen Durchmessers (3 mm) besonders gewebeschonend in den Kieferknochen eingesetzt werden können. Es entsteht nur eine sehr kleine Wunde und daher sind in den meisten Fällen keinerlei Schmerzen oder Schwellungen zu erwarten.

Mini-Implantate übernehmen sofort nach dem Einsetzen ihre Funktion: die Zahnprothese kann unmittelbar nach dem chirurgischen Eingriff an den Implantaten befestigt werden. Die Implantate verleihen der Prothese einen sicheren Halt und geben dem Patienten dadurch ein gutes Gefühl beim Sprechen und Essen.

Aufgrund der minimalinvasiven Vorgehensweise und des einteiligen Implantataufbaus sind die Kosten des Implantats vergleichsweise günstig.

Außerdem können Mini-Implantate auf Grund ihrer Größe auch bei Patienten verwendet werden, bei denen sich der Kieferknochen im Laufe der Zeit bereits erheblich zurückgebildet hat. Die Setzung eines herkömmlichen, größeren Implantats wäre bei solchen Patienten erst nach chirurgischen Knochenaufbaumaßnahmen möglich. Mini-Implantate bieten daher für fast jeden betroffenen Patienten eine schnelle und sichere Hilfe.

Anzeige



EINE SCHNEEBAR FÜR UGANDA

Überraschende Spendenaktion einer Mitarbeiterin der Ordination Kritzinger in Gosau: Die Schneebar von Brigitte Posch brachte am Faschingsdienstag 2015 einen Reinerlös von sensationellen 2.500,- €. Frau Posch spendete den Erlös zur Gänze für das Projekt ahudefo. Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“!

„Mit dieser Eigeninitiative und dem Ausmaß an Engagement habe ich ehrlich nicht gerechnet“, zeigt sich Dr. Klaus Kritzinger von ahudefo AUSTRIA begeistert von der Aktion seiner Mitarbeiterin. Brigitte Posch nutzte den Faschingsdienstag 2015, um an diesem fröhlichen Tag die Gosauer daran zu erinnern, dass es in Uganda viele Menschen gibt, die unserer Hilfe bedürfen.

Zu diesem Zweck hat sie neben der Langlaufloipe in Gosau eine Schneebar samt Ständerl aufgebaut. Hier verkaufte sie dann von 9 Uhr früh an hausgemachte Kuchen, Brote und Getränke, die sie mit viel Eigenmitteln und verschiedenen Kleinspenden finanziert hat. Viele Gosauerinnen und Gosauer, aber auch Urlauber und Tagesgäste ließen sich an diesem herrlichen Wintertag von den Köstlichkeiten an der Schneebar verwöhnen und öffneten ihr Herz und ihre Brieffaschen weit.

Als um ca. 20 Uhr die letzten Gäste den Benefizstand verlassen hatten, folgte der zweite Teil der freudigen Überraschung. Nicht weniger als 2.500 € konnten als Reinerlös für das Projekt ahudefo erzielt werden!

Liebe Brigitte Posch, liebe Elfriede Kalss!

Allen SpenderInnen und HelferInnen, vielen herzlichen Dank für Euer soziales Engagement und all die Mühen, die ihr auf euch genommen habt, um diese tolle Spende auf die Beine zu stellen! Gott segne Euch alle.

Mehr Fotos und Infos unter www.ahudefo.at

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde GOSAU

Mittwoch, 29. April 2015 von 15:30 - 20:30 Uhr Kulturzentrum

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.



SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!

Aus Liebe zum Menschen.

ENERGIEZUKUNFT GOSAU - PHOTOVOLTAIK MACHT SCHULE



EnergieZukunft Gosau hat die Schüler der NMS Gosau über die neue Photovoltaik Anlage interviewt. Hier ein kleines „Best Off“:

EZG: Ihr habt an der Schule eine Photovoltaik-Anlage bekommen. Wo ist diese Anlage montiert?

Marco: Unsere Photovoltaik-Anlage schaut nach Süden, zum Dachstein und ist an der Front am neuen Schulgebäude montiert.

EZG: Gibt es noch andere PV- Anlagen in Gosau?

Maximilian: Ja, wir haben ein ganzes Dach voller Photovoltaik-Platten.

Jonas: Wir wollen eine Anlage bauen!

EZG: Kennt ihr noch andere Wege erneuerbare Energie zu erzeugen?

Gabriel: Ja, zum Beispiel mit Windrädern am Land, bei uns ist Wasserkraft sehr wichtig

EZG: Wie wichtig ist euch das Thema Umweltschutz? Und warum ist es euch wichtig?

Stefan: Umweltschutz ist in Gosau sehr wichtig. Es gibt im Frühjahr die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“, da sind wir mit der Feuerwehr dabei.

EZG: Wird bei euch im Unterricht Energiesparen behandelt? In welchen Fächern?

Jakob: In Physik haben wir uns mit dem Klimawandel, Photovoltaik und dem Schwinden des Dachsteingletschers beschäftigt.

EZG: Wie spart ihr zu Hause Energie?

Stefan: Da gibt es Energiesparlampen.

Vivian: Ich stecke vieles aus, damit kein Standby läuft.

EZG: Wie spart ihr in der Schule?

Phillip: Wir schalten das Licht aus nach der Stunde und sparen so Strom. Und wir lassen keine Fenster offen, wir dürfen nur stoßlüften, außerdem trennen wir unseren Müll.

RADL RICHTN IN GOSAU

Der Fahrrad(ay) findet heuer am 16. Mai von 13.30 bis 17.00 beim Einsatzzentrum statt.

Mauna Loa Bikeworld führt mit ihrer mobilen Servicestation kostengünstige Reparaturen durch.

Bikes4You bringt Mountainbikes und E- Bikes zum Kaufen und Testen mit. Außerdem kommen an diesem Nachmittag Gosauer vor den Vorhang, die über ihre Erfahrungen mit erneuerbaren Energiequellen in Gosau berichten. Genaueres zu diesen „BestPractice“ Beispielen gibt's später auf www.energiezukunft-gosau.at

Zum Vormerken noch zwei weitere Termine: Der Pflanzlermarkt ist heuer beim Heimathaus, am 3. Mai und der Goiserer Umwelttag findet am 30. Mai statt.

Text und Foto: EnergieZukunft Gosau; Maria Egger

WOHNHAUSANLAGE GOSAU "SCHWEIGHOFERGRÜNDE"



In Gosau entsteht eine neue
WOHNHAUSANLAGE,
mit 10 Mietkaufwohnungen, in ruhiger
sonniger Lage, mit Blick auf den
Gosaukamm, inkl. Carportabstellplatz.
Beheizt mittels Luftwärmepumpe und
Solaranlage!
Informationen unter 06135/6800

www.kieninger.at

HOTELPROJEKT „DACHSTEIN-KÖNIG“ - BGM. FRITZ POSCH LUD EIN ZUM INFOABEND



Anrainerinformation, die auf großes Interesse stieß: (v.l.n.r.) DAG-Vorstandsdirektor Alfred Bruckschlägl, DI Franz Pillichshammer (Außenplanung), Bürgermeister Ing. Fritz Posch MSc, Projektleiter DI Alexander Mlekusch, Hotelier und Investor Ernst Mayer, Baumeister Ing. Paul Altmann (Fa. Kieninger) sowie Johann und Johanna Roth (Veiten-Bauer)

Die direkten Anrainer des Großbau-Projekts „Dachsteinkönig“ waren eingeladen worden und viele leisteten dieser Einladung Folge. So war der große Kultur-Zentrumssaal am 4. März gut gefüllt und es entwickelte sich eine lebhaft Diskussions im Zusammenhang mit den nun einsetzenden Baumaßnahmen. All jene, die am Bau in leitender Funktion beteiligt sind, stellten sich persönlich vor, gingen auf ihre Rolle ein und standen im Anschluss daran Rede und Antwort.

Die sachliche Atmosphäre, die diesen Abend prägte, ist wohl auch der großen Offenheit zu verdanken, mit der die Anrainer-Information angegangen wurde. So wies Ing. Altmann von der Firma Kieninger explizit darauf hin, dass diese Großbaustelle den LKW-Verkehr im Ort deutlich erhöhen werde. Zum Beispiel belasten die großen Mengen an Erde und Beton, die weg- und hertransportiert werden, naturgemäß die Straßen. Unter normalen Umständen werde der Baustellenbetrieb aber abends eingestellt. Eine nächtliche Lärmbelastung werde es also nicht bzw. nur im extremen Ausnahmefall geben.

Als Bauleiter stellte Ing. Altmann den Gosauer Andreas Hubner vor. Der sei, so Altmann, der kompetente Ansprechpartner für diverse Anliegen bzw. auch wenn es Beschwerden gebe.

Auf besonders großes Interesse stießen naturgemäß die Ausführungen von Hotelier Ernst Mayer, der schon jetzt ein Bekenntnis zur Regionalität auch im Sinne der Beschäftigten in seinem Hotel ablegte. Ca. 120 Mitarbeiter/innen in unterschiedlichsten Funktionen werde das Hotel brauchen und schon aufgrund von wirtschaftlichen Überlegungen wäre es von Vorteil, wenn viele aus der näheren Umgebung stammten. Denn für alle, die nicht in Gosau oder seinem näheren Umkreis leben, müsse er Mitarbeiterquartiere bauen bzw. anmieten. Und dies wäre ein Kostenfaktor, den man durch einheimisches Personal einsparen könne.

Text und Foto: rapo

NEUE FÖRDERUNG FÜR LEHRLINGE

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung

Finanzielle Entlastung bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung

Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung

Lehrlinge können Förderungen für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung beantragen, wenn sie die Kurse selbst bezahlt haben und das Lehrzeitende maximal 12 Monate zurückliegt. Selbstverständlich können mehrere Vorbereitungskurse besucht werden. Die Förderung beträgt maximal € 250,00 inkl. USt. pro Kursteilnahme.

Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens drei Monate nach Kursende gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung, Rechnung und Zahlungsbeleg bei Lehre fördern einreichen. Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter www.lehre-foerdern.at downloadbar.

Übernahme der Prüfungsgebühren bei Wiederantritt Lehrabschlussprüfung, wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein nochmaliger Antritt notwendig sein, muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden – immerhin eine Ersparnis bis zu € 135,00. Infos zum nochmaligen Antritt erhalten Sie beim Prüfungsservice der WK OÖ.

Coaching für Lehrlinge

„Wer sich gut vorbereitet hat, braucht keine Angst vor einer Prüfung zu haben“ – leichter gesagt als getan. Wer kennt das nicht: Nasse Hände, das Herz rast, der Prüfer fragt – und man bringt kein Wort heraus. Und das, obwohl man sich sehr gut vorbereitet hat. Prüfungsangst ist bis zu einem gewissen Grad normal. Wenn die Angst aber zu Blockaden führt, bedarf es einer gezielten Betreuung. Dafür ist das kostenlose Coaching wie geschaffen.

Zum Coaching kommt man ganz einfach:

Coachingantrag von www.lehre-foerdern.at downloaden, ausfüllen und an das Referat Lehre.fördern bei der Wirtschaftskammer OÖ senden. Innerhalb von 24 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf.

Übrigens: Coaching ist Vertrauenssache – vom Coaching erfährt weder der Lehrbetrieb, noch Verwandte und Bekannte.

Kontakt:

Wirtschaftskammer OÖ

Referat lehere.fördern

Wiener Straße 150

4020 Linz

T: 05-90909-2010 F: 05-90909-4089

M: lehere.foerdern@wkoee.at

W: www.lehere-foerdern.at

Lehrlinge von Bund, Länder, Gemeinden und politischen Parteien bzw. in überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen fallen nicht in diese Förderschiene, ausgenommen Wiederantritt Lehrabschlussprüfung.

KINDERFASCHING DER KINDERFREUNDE GOSAU 2015



Ein voller Erfolg war auch heuer wieder der Kinderfasching der Kinderfreunde Gosau.

Hexen, Prinzessinnen, Vampire, Marienkäfer, Clowns und Co machten sich um 13:30 Uhr mit der Trachtenmusikkapelle Gosau auf den Weg zum Vitalhotel, um gemeinsam einige tolle Faschingsstunden zu erleben.

Mit Spiel, Tanz und der jährlichen Tombola wurde der Nachmittag abgerundet.

Herzlichen Dank an die Trachtenmusikkapelle, dem Vitalhotel und allen Sponsoren so wie Reisenbichler Christa und Co.

Text: Obfrau Helga Pomberger
Fotos: Kinderfreunde Gosau



MESNER/IN GESUCHT

Die evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gosau sucht ab 01.07.2015 wieder eine/n verlässliche, handwerklich geschickte Mesner/in, im Ausmaß einer geringfügigen Beschäftigung mit flexibler Arbeitszeit.

Der Dienst umfasst Arbeiten in und um die Kirche, im Friedhof und im Pfarrhaus. Das Mindestentgelt für diese Stelle richtet sich nach der Entlohnung lt. O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung, Funktionslaufbahn GD 23. (monatl. Bruttolohn für geringfügige Beschäftigung € 405,98).

Bewerbungen bitte an das Evangelische Pfarramt A.B. Gosau, Gosau Nr. 179, 4824 Gosau

Anzeige



Beauty und Wellness neu in Gosau

Ab April werden im Nagelstudio Silke nicht nur in gewohnt professioneller Weise Maniküre und Naildesign angeboten, sondern von der diplomierten Kosmetikerin Sonja Suijkerbuijk auch pflegende Gesichtsbearbeitungen und ganzheitlich energetische Wellnessmassagen. Ergänzt wird das Wohlfühlprogramm durch die medizinische Fußpflege, die Sonja als kompetente Mitarbeiterin des Salzburger Beauty Salons ebenfalls im Studio Silke in Gosau anbieten wird.

Sonja nimmt ab sofort gerne Terminreservierungen unter der Nummer 0699/190 46 274 (Mo. bis Fr. ab 19 h) entgegen.

Auf dein/euer Kommen im Nagelstudio freuen sich Sonja und Silke

Anzeige

Kleine Wohnung mit 37 m² im Haus Nr. 626 zu vermieten.

Kontakt: 0664/4020738

Anzeige

Vermiete fertig möblierte Wohnung auf Dauer. (42 m² und 75m²)

**Kontakt: Rainer Spielbüchler, 4824 Gosau 482
Tel. Nr.: 0664/3897011**

Anzeige

In der Zeit vom 1.4.2015 bis 30.6.2015 findet eine Haussammlung des Landesverbandes für Gehörlose statt. Diese Sammlung ist vom Amt der Oö. Landesregierung genehmigt. Die Sammler weisen sich mit einem Sammlerausweis aus.

Anzeige

IMPRESSUM:

Medieninhaber: Gemeinde Gosau

Gestaltung: Gemeindeamt Gosau (06136) 8821

Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte

Layoutkonzeption: Mag. Jörg Hoffmann (www.traktor41.at)

Titelfoto: Nikki Nehls

Auflage: 800; erscheint vierteljährlich

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ing. Friedrich Posch MSc

RECHTSANWÄLTE
Scheditz-Bolfras - Vierthaler
Mizelli - Aigner
Marktplatz 16, 4810 Gmunden
Tel. 07612 / 64276 Fax / 20
www.rechtundrat.at
e-mail: office@rechtundrat.at

IMKERVEREIN GOSAU



Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden verdiente Vereinsfunktionäre geehrt.

Franz Posch, langjähriger Obmann, Franz Rohringer, Schriftführer und Johann Schmaranzer (Jocham), Kassier erhielten vom neuen Obmann Ernst Gamsjäger (Pfandschneider) Ehrenurkunden überreicht.

Nach jahrzehntelangem Einsatz des alten Vorstandes fand heuer die erste Jahreshauptversammlung unter der neuen „Führung“ statt. Neben der Betreuung unserer Bienenvölker informiert der Verein auch alle interessierten „Noch-nicht-Imker“ zum Thema.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen wir uns am Abend beim Kirchenwirt in lockerer Atmosphäre zum Imkerstammtisch. Alle Gosauerinnen und Gosauer und natürlich auch unsere Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Infos: 0677/61203376 (Pfandschneider Ernst).

Text: Ernst Gamsjäger
Foto: Imkerverein

DER FAMILIEN-ERLEBNISPAK URZEITWALD ÖFFNET IM MAI SEINE PFORTEN!



www.urzeitwald.at

Anzeige



„9. GOSAUER PERMAKULTUR & SAATGUT PFLANZERLMARKT“

Maria Anna Egger & Erwin Zacht verkaufen wieder eine Vielfalt an feinen Pflanzern, Tomaten, Paprika, Pfefferoni, Kürbisse, seltene Gemüsesorten, Essige, Sensen und vieles mehr.

DIE GOSAUER WEISENBLÄSER
musizieren am Platz

ULLI & PAUL
musizieren in der Stube

KUNSTHANDWERK
kann man bestaunen und erwerben
süße

KINDERPROGRAMM
Bastelspaß mit Betty

HONIGPRODUKTE

URZEITWALD
Auswinterung

**FEINE SCHMANKERL AUS DER RAUCHKUCHL
HAUSGEMACHTE KUCHEN & TORTEN**
beim Heimatverein

knuspriger
STECKERLFISCH

www.gosinger-heimatverein.at

Anzeige



Foto: Josef Daxinger

Der evangelische Kirchenchor Gosau gratuliert Herrn Peter Pfaff zum 30-jährigen Dirigentenjubiläum.

Und die Gemeinde Gosau schließt sich dieser Gratulation an und bedankt sich bei Peter Pfaff für seinen unermüdlichen und vorbildhaften Einsatz als Leiter des größten und wohl auch aktivsten Gosauer Chores.

KONZERTABEND VON UND MIT PATRICK VIERTHALER



Eine überzeugende Probe seines Talents legte Ende Februar der Gosauer Japanologie-Student Patrick Vierthaler im KulturZentrum ab. Er lud ein zu einem Konzertabend, dessen erster Teil zur Gänze zeitgenössischer japanischer (Film-)Musik gewidmet war. 12 Miniaturen von Nobuo Uematsu und Joe Hisaishi, alle zwischen 1986 und 2001 entstanden, fanden ein ehrlich interessiertes Publikum. Teil 2 stand unter dem Motto „Mondschein, Wasser und Leidenschaft“ und vereinte klassische Werke von Beethoven und Paganini über Chopin, Saint-Saens, Ravel und Debussy bis hin zu Ysaye.

Neben Vierthaler begeisterten Mayu Fukuda, Violine, und Nozomi Shinozaki, Klavier, mit ihrer jugendlichen Virtuosität. Beide studieren zurzeit an Wiener Musikuniversitäten und sind mit dem großen Verehrer fernöstlicher Kultur Patrick Vierthaler persönlich bekannt. Der genießt seinerseits zurzeit ein Stipendium für die Fortsetzung seines Studiums in Japan.

FRÜHLINGSKONZERT der Trachtenmusikkapelle Gosau



Die Gosauer Blasmusiker/innen laden herzlich ein zum traditionellen Konzertabend am Vorabend des Muttertags.
Im Vitalhotel Gosau am 9. Mai 2015, Beginn: 19:30 Uhr

SCHÜTZENVEREIN DACHSTEIN - ABSCHIESSEN



Siegerehrung und Schützenmahl fanden im Gasthof Echo statt; dabei übergab der „alte“ Schützenkönig Franz Gamsjäger („Rennerwastl“) die „Amtskette“ an seinen Nachfolger Bernd Promberger. Foto: A. Urstöger

GOSAUER „FITI“ GEHT IN DIE SOMMERPAUSE



Mit dem traditionellen Osternesterl-Suchen am Kalvarienberg fand das Gosauer „FIT mach Mit“ für Kinder seinen Abschluss. Das „FITI“ zählte in dieser Saison stolze 81 Kids von 1,5 bis 14 Jahre. Bettina Jehle und ihr Team bedanken sich bei den Eltern und ihren Sprösslingen. Im September wird wieder gestartet! Dazu schon jetzt eine herzliche Einladung an alle Interessierten.



VEREINSMEISTERSCHAFT ASKÖ RAIFFEISEN GOSAU UND ORTS- JUGENDSKITAG



Genau 101 Läuferinnen und Läufer trafen sich zum Abschluss der Wintersaison 2014/15 am Hornspitz, um die Vereinsmeister der ASKÖ Raiffeisen Gosau zu küren. Darunter waren 34 Kinder und Schüler, die um den Titel der Ortsmeisterin und des Ortsmeisters von Gosau kämpften.

Während des Rennens herrschte vor allem im Zielraum gute Stimmung, wo alle Läuferinnen und Läufer lautstark angefeuert und begeistert empfangen wurden. Besonders erfreulich waren die hervorragenden Leistungen, die die jungen Nachwuchssportler zeigten.

Bei der Siegerehrung durfte Bgm. Ing. Friedrich Posch die Tagesbesten auf das Podest bitten. Bei den Kindern waren das Anna Pomberger und Stefan Putz. Sie erhielten aus den Händen des Bürgermeisters die Trophäe für die Ortsmeister von Gosau. Aber auch alle anderen bekamen eine Urkunde sowie einen kleinen Preis überreicht.

Wie erwartet, waren bei den Erwachsenen Barbara Schmiederer und Markus Schmaranzer auch heuer wieder die Schnellsten. Sie waren als große Favoriten in das Rennen gegangen.

Bei der geselligen Siegerfeier im KulturZentrum wurden neben den Klassensiegern auch das schnellste Ehepaar (Beate und Josef Zieher), die „Ortskaiser“ für die Mittelwertung (Angelika Putz und Hubert Spielbüchler) sowie die schnellste Mannschaft („Team Atemlos“) ausgezeichnet.

Eine Tombola sorgte letztendlich dafür, dass alle Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen konnten.

Text: Hubert Spielbüchler
Foto: ASKÖ Raiffeisen Gosau



19.-21. Juni 2015
Parkplätze Gosausee | 4824 Gosau

Show&Shine
Ausfahrt
Händlermeile

Neon-Contest
Leistungsprüfstand
Festzelt

[f /ToyotaMountainRush](https://www.facebook.com/ToyotaMountainRush)

www.tcis.at

5. TOYOTA MOUNTAIN RUSH IN GOSAU

Unglaublich, aber wahr: Der Toyota Mountain Rush fährt sich 2015 bereits zum 5. Mal.

Wer hätte sich 2011 gedacht, dass sich die ganze Geschichte so toll entwickelt und jährlich mehr Leute zum TMR nach Gosau kommen. Gestartet 2011 mit 192 Fahrzeugen, nahmen 2014 beim 4. TMR bereits sage und schreibe 250 Autos teil.

Für das Jubiläum haben wir uns ganz spezielle Sachen für euch einfallen lassen und wir wollen es so richtig krachen lassen, ein Jubiläum feiert man schließlich nicht alle Jahre.

Ein bereits fixer Punkt zusätzlich zum gewohnten Programm sind Helikopterrundflüge durch das Welt-erbegebiet Gosau - weitere Highlights sind in Planung und werden in den nächsten Monaten bekannt gegeben...

Facts:

- Wann? 19. - 21. Juni 2015
- Wo? Gosauseeparkplätze in Gosau

... mehr Infos auf [facebook.com/ToyotaMountainRush](https://www.facebook.com/ToyotaMountainRush) oder www.tcis.at

7. ZWIESELALM-AUFSTIEG

Skibergsteigen mit Anspruch und Spaß zum Jahreswechsel Gosau

Im Vorfeld des 7. Zwieselalm-Aufstiegs in Gosau am 30.12.2014 hatten die Veranstalter der Sektion Ausdauersport des ASKÖ Raiffeisen Gosau Bedenken, ob der wenige Schnee auf den Pisten der Ski-region Dachstein West ausreichen würde. Am Renn-tag war dann aber jede Menge des weißen Goldes vom Himmel gefallen, gepaart mit großer Kälte und schneidendem Wind. Knapp 120 Teilnehmer ließen sich von den schwierigen Bedingungen aber nicht abhalten und stürmten den legendären Kasspatzen auf der Sonnenalm entgegen – der traditionellen Tro-phäe für alle Teilnehmer.



Startstimmung beim 7. Zwieselalmaufstieg 2014

Foto:Werbegams

Das Rennen in Gosau hat einen speziellen Charme. Nicht dem schnellsten Läufer wird die größte Ehre zuteil, sondern der zeitliche Mittelwert aller teilnehmenden Athleten bestimmt, wer die Sachpreise von Fischer Ski, Löffler und Pomoca in Empfang nehmen darf. Dem entsprechend heftig sind auch alljährlich die Spekulationen, ob man sich denn beim Aufstieg Zeit lassen soll oder nicht. Die durch den starken Schneefall schwierigen Pistenverhältnisse machten heuer das taktieren zusätzlich schwierig.

Der Mittelwert für die 740 Höhenmeter lag heuer bei 58:33 Minuten. Mit nur 11 Sekunden Abweichung konnte den Tagessieg Michael Hochhauser aus Ebensee einsacken. Ein Tourenski von Fischer samt Bindung und Fell ging damit an den Traunsee. Platz 2 ging an den erst 13jährigen Daniel Putz aus Abtenau vor Adolf Dickinger, ebenfalls aus Ebensee.

Die schnellsten Tageszeiten wurden bei den Damen gelaufen von Heidi Bernsteiner aus Werfenweng in 42:21 Minuten und bei den Herren vom erst 21jährigen bayrischen Weltklasseathleten Toni Palzer in 31:27 Minuten – was gleichzeitig neuen Streckenrekord bedeutete.

Die Gosauer Beteiligung war heuer ausgesprochen stark. Und obwohl die Lokalmatadore, die „Hofer-Brüder“ als Streckenposten im Arbeitseinsatz waren, starteten knapp 10 heimische Sportler in den Sturm. Michael Wallner (Ötscheranger) und Harry Sommerer konnten sogar Preise einsacken.



Fotos: Karl Posch



Foto:Andreas Renner

Der Ausklang des Zwieselalm-Aufstiegs war - ebenso traditionell wie der Anstieg auf die Zwieselalm selbst - wieder sehr lang und anhaltend. Zwar wurde aus Sicherheitsgründen die Piste um 21 Uhr gesperrt, die aus der gemütlichen Enge auf der Sonnenalm vertriebenen feierten ihre Erfolge jedoch im Schirm neben der Talstation munter weiter. Eine gelungene Veranstaltung mit fröhlichen Teilnehmern und zufriedenen Helfern fand damit einen netten Ausklang. Und auch am 30.12.2015 wird es wieder heißen: „Runter mit dem Weihnachtsspeck und rauf auf die Zwieselalm!“

Text: Karl Posch



World Championships Verbier 2015
Austria Herrenstaffel

Foto: Willi Seebacher

Daniel Rohringer und sein Teampartner Thomas Wallner konnten sehr lange konstant um den 15. Platz mitkämpfen und teilten sich das lange Rennen über 2.200 Höhenmeter bestehend aus fünf Anstiegen, fünf Abfahrten und zwei Tragepassagen gut ein. Erst am letzten Anstieg mussten sie etwas Tempo raus nehmen und kamen schließlich auf Rang 17 in 2:35:36 Stunden ins Ziel, wider aller Erwartungen: „Was für ein unglaubliches Rennen! Sicher eines der härtesten meiner Karriere, aber auch eins der coolsten. Die extrem vielen jubelnden Zuschauer und die super Strecke haben dafür gesorgt, dass wir bis zum Schluss gekämpft haben.“

Nun geht's in die Sommerpause für den Gosauer Skibergsteiger und damit in die Vorbereitung für die nächste Winter- und Wettkampfsaison.

Text: Mag. Anna Spielbüchler



WM - SKIBERGSTEIGER

Starke Vorstellung des Skibergsteigers Daniel Rohringer bei der WM.

Es ist wohl abzählbar, wie oft Gosauer bei sportlichen Großereignissen wie einer Weltmeisterschaft aktive Teilnehmer sind - und das noch dazu recht erfolgreich.

Vom 6. - 12. Februar 2015 fand in Verbier (SUI) die Weltmeisterschaft im Skibergsteigen statt, für das ÖSV Nationalteam war eine 11-köpfigen Mannschaft am Start. Daniel Rohringer war einer davon und lieferte im Staffelnbewerb ein grandioses Match gegen so manch internationales Spitzenteam und damit zweifellos eine kleine Sensation.

Der Osttiroler Martin Weisskopf legte als Startläufer vor lautstarker Kulisse hunderter Fans den Grundstein für die bemerkenswerte Leistung der Herrenstaffel. Überraschend an dritter Position liegend übergab er an den Salzburger Thomas Wallner, der zeitweise sogar an zweiter Stelle lief. Den starken Konkurrenten der Westalpnationen musste dann aber Tribut gezollt werden, Daniel Rohringer konnte trotzdem noch am fünften Rang ins Rennen gehen. Nur äußerst knapp musste er einen weiteren Platz lassen und übergab an sechster Stelle liegend an den Salzburger Schlussläufer Jakob Herrmann. Dieser biss sich förmlich in die Skienden vom deutschen Weltcup Sieger und Streckenrekordhalter des Zwieselalmaufstieges, Toni Palzer, nutzte einen Fahrfehler des Deutschen kaltblütig aus und konnte mit einer Gesamtzeit von 37:25 Minuten den 5. Platz einfahren.

Bereits am Tag davor übertraf ein 17. Rang im Teamrennen alle Erwartungen des Gosauer ÖSV-Athleten.

FUSSBALLTERMINE

So, 26.04., 16:30 Liga 19 Gosau : Ebensee SV

So, 01.05., 16:30 Liga 15 Gosau : Attergau

Sa, 04.06., 16:30 Liga 16 Regau : Gosau

So, 03.05., 17:00 Liga 20 Kammer : Gosau

So, 10.05., 17:00 Liga 21 Gosau : Roitham

So, 17.05., 17:00 Liga 22 Vöcklabruck SC : Gosau

Mo, 25.05., 17:00 Liga 23 Gosau : Rüstorf

So, 31.05., 17:00 Liga 24 Oberwang : Gosau

So, 07.06., 17:00 Liga 25 Gosau : Ohlsdorf

So, 14.06., 16:00 Liga 26 St. Wolfgang : Gosau

4825

2015

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL

GEMEINDE-SERVICE

PARTEIENVERKEHR:

Montag, Mittwoch u. Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Freitagnachmittag: Journaldienst 13:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister: **Ing. Friedrich Posch MSc**
Tel. Nr.: 0664/2215060
bgm@gosau.ooe.gv.at

Vizebürgermeister: **Mag. Rainer Posch**
Tel. Nr.: 0664/340 24 99
r.posch@eduhi.at

POSTANSCHRIFT:

Gemeindeamt Gosau, 4824 Gosau Nr. 444
Tel.Nr.: 06136/8821, Fax: 06136/8821-24
e-mail: gemeinde@gosau.ooe.gv.at
Internet: www.gosau.ooe.gv.at

VERWALTUNG:

Amtsleiter: **Johann Egger** Tel.DW.: -11
egger.johann@gosau.ooe.gv.at

Bauamt: **Andreas Gamsjäger** Tel.DW.: -12
gamsjaeger.andreas@gosau.ooe.gv.at

Kassa: **Josef Gamsjäger** Tel.DW.: -13
gamsjaeger.josef@gosau.ooe.gv.at

Buchhaltung: **Monika Schilcher** Tel.DW.: -26
schilcher.monika@gosau.ooe.gv.at

Standesamt: **Monika Schilcher** Tel.DW.: -26
Johann Egger Tel.DW.: -11

Bürgerservice/ **Elisabeth Posch** Tel.DW.: -14
Meldeamt: posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at

Sabrina Wallner Tel.DW.: -18
wallner.sabrina@gosau.ooe.gv.at

Zeitung: **Elisabeth Posch** Tel.DW.: -14

Bauhof: **Christoph Stogmeyer** Tel.DW.: -22

Hallenbad: **Christian Posch** Tel.DW.: -19

Postpartner: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 06136/8821-33

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Ab Mai: Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr
(bis Ende Oktober) Tel.Nr.: 06136/20087

SCHULEN:

Volksschule: Dir. Ursula Stibl, Tel.Nr.: 8821-21

Hauptschule: Dir. Josef Daxinger, Tel.Nr.: 8821-17

SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT

Rechtsanwalt: Dr. Fritz Vierthaler

Jeden ersten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Steuerberater: Mag. Gerhard Pilz

Jeden letzten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Notarin: Dr. Gabriele Goja

Pfarrgasse 5

4820 Bad Ischl, Tel. Nr.: 06132/23487

Termine: 7.5., 11.6., 2.7., 6.8.2015

Notar: Mag. Harald Kainz

Kaiser-Franz-Josef-Straße 13

4820 Bad Ischl, Tel.Nr.: 06132/22770-0

Termine: 21.5., 18.6., 16.7., 20.8.2015

Gebietskrankenkasse Bad Ischl:

Jeden Dienstag, 7:30 – 9:30 Uhr,
im Gemeindeamt Gosau

BERATUNG

SOZIALVERSICHERUNG DER BAUERN:

Gasthof „Stadt Salzburg“, 4820 Bad Ischl,
Salzburger Straße 25

Uhrzeit: 9:00 – 12:00 Uhr

Termine: 12.5., 9.6., 14.7., 11.8.2015

BERATUNG PENSIONSVERSICHERUNG:

Gebietskrankenkasse, Bad Ischl

Uhrzeit: 8:00 – 14:00 Uhr

Termin: 6.5., 20.5., 3.6., 17.6., 1.7., 15.7.2015

Voranmeldung: Tel.Nr.: 0507807-383900